Ressort: Politik

Schulz ruft EU zu Signal gegen Brexit auf

Berlin, 14.01.2019, 14:38 Uhr

GDN - Der frühere EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (SPD) hat die Europäische Union und die Staats- und Regierungschefs zu einem Signal gegen den Brexit aufgerufen. "Jenseits von technischen Verhandlungen wünsche ich mir ein emotionales Bekenntnis zum Verbleib des Vereinigten Königreichs in der EU", sagte Schulz der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Auch wenn die Chancen gering sind, sollten wir nicht aus falschem Fatalismus davor zurückschrecken, zu sagen, was wir uns wünschen", sagte der Ex-SPD-Chef. "Eine Botschaft der EU an die Briten, dass wir sie in unserer Runde behalten möchten, auch wenn die Dinge schwierig gelaufen sind, könnte vielleicht noch etwas bewegen." Sie würde die proeuropäischen Kräfte noch einmal stärken und ihnen Auftrieb geben, so der Europapolitiker. Schulz rechnete jedoch nicht mit einer Mehrheit für Theresa May am Dienstag im britischen Parlament. "Das Horrorszenario eines harten Brexits nimmt bedrohlich Gestalt an. Dies ist ein tragischer Moment", sagte Schulz und fügte mit Blick auf die Stellung Mays hinzu: "Fakt ist: Eine Regierungschefin, der es nicht gelingt, das wichtigste Projekt für ihr Land zu steuern und ihre Vorschläge dazu durchzusetzen, ist gescheitert."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118400/schulz-ruft-eu-zu-signal-gegen-brexit-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619